

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Unternehmerpflichten

§ 618
BGB

§§ 3, 4
ArbSchG

Der Unternehmer ist unmittelbar rechtlich verantwortlich für die Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.

§ 21
SGB VII

§ 2(1)
UVV VA1

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008 7

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen

Gefahr	Mensch	Maßnahme	Wirksamkeit
		?	?
		Beseitigung der Gefahr	optimale Wirksamkeit

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008 8

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen

Gefahr	Mensch	Maßnahme	Wirksamkeit
		Entfernung der Person	sehr hoch
		Abschirm- ung der Gefahr	hoch

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008 9

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen

Gefahr	Mensch	Maßnahme	Wirksamkeit
		Schutz der Person	mittel
		Hinweis "Achtung Krokodil!"	sehr gering

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008 10

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

ArbSchG § 4 Allgemeine Grundsätze

Der Arbeitgeber hat bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes von folgenden allgemeinen Grundsätzen auszugehen:

1. Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für Leben und Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird;
2. Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen;
3. bei den Maßnahmen sind der Stand von Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen;
4. ...
5. individuelle Schutzmaßnahmen sind nachrangig zu anderen Maßnahmen;

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008 11

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Gefährdungsbeurteilung!?

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008 12

Warum?

- Gefährdungen gezielt erkennen und Schutzmaßnahmen festlegen bzw. verbessern
- Ablauf des Geschäftsprozesses optimieren
- Produktivität steigern
- Rechtssicherheit
- bei Unfalluntersuchungen wird die Gefährdungsbeurteilung von den untersuchenden Behörden angefordert
- Gesetzliche Forderung

ArbSchG § 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen

- (1) Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind. ...

§ 6 Dokumentation

- (1) Der Arbeitgeber muss über die je nach Art der Tätigkeiten und der Zahl der Beschäftigten erforderlichen Unterlagen verfügen, aus denen das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die von ihm festgelegten Maßnahmen des Arbeitsschutzes und das Ergebnis ihrer Überprüfung ersichtlich sind. ...

Weitere Regelwerke ...

BetrSichV:

§ 3 Gefährdungsbeurteilung

GefStoffV:

§ 7 Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung

BioStoffV:

§ 5 Informationen für die Gefährdungsbeurteilung

BildscharbV:

§ 3 Beurteilung der Arbeitsbedingungen

BGV/GUV-V A1:

§ 3 Beurteilung der Arbeitsbedingungen, Dokumentation, Auskunftspflichten

Gefährdungsermittlung?



Wer führt sie durch?

Wer soll die Gefährdungsbeurteilung durchführen?

- Der Arbeitgeber unterstützt von:
 - Führungskräften
 - Sicherheitsbeauftragten
 - Mitarbeitern
- Externe Unterstützung des Arbeitgebers durch:
 - Sicherheitsfachkraft
 - Betriebsarzt
 - Partner: Gewerbeaufsicht, Unfallversicherungsträger

Mitarbeiter einbeziehen

Warum die Mitarbeiter einbeziehen?

- Wissen und Erfahrung werden erschlossen.
- Arbeitsschutzmaßnahmen werden besser akzeptiert.
- Motivation zum sicheren Verhalten steigt.
- Von Mitarbeitern vorgeschlagene Verbesserungen sind meist praktisch umsetzbar und bringen häufig auch wirtschaftliche Vorteile.

Mitarbeiter befragen – Expertenwissen nutzen!

Gefährdungsermittlung?

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Start

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

19

System-Modell

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Allgemeines System

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

20

Arbeitssystem-Modell

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

21

Festlegung: Was wird beurteilt?

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

- Arbeitsplätze
- Tätigkeiten
- Gruppen
- Abteilungen
- Betriebsstätten
- Organisation des Betriebs
- Zusammenwirken von Betrieben/Gewerken/Abteilungen etc.
- Zusammenwirken von Unternehmen und Umfeld

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

22

Gefährdungsbeurteilung!

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Start

Gefährdung ermitteln

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

23

Gefahr/Gefährdung definieren

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

← bei der Planung
← am Arbeitsplatz
← auf Grund einer Störung
← auf Grund einer Erkrankung

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

24

Gefährdung ermitteln

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

- Mechanische Gefahren (Quetschen, Scheren...)
- Gefahr durch Ausrutschen, Stolpern und Abstürzen
- Biologische Einwirkungen
- Einwirkung von Gefahrstoffen
- Brand- und Explosionsgefahren
- Gefahren durch ungünstiges Klima (Temperatur, Beleuchtung...)
- Psychische Belastungen
- Elektrische Gefahren
- Gefahren durch Lärm, Vibration, Strahlung
- Gefahren durch ungünstige Ergonomie (Tragen von Lasten...)

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07 Sommersemester 2008 25

Gefährdungsbeurteilung!

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Start

↓

Gefährdung ermitteln

↓

Gefährdung beurteilen

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07 Sommersemester 2008 26

Gefährdung beurteilen

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Sicherheit
Restrisiko ist geringer als das höchste akzeptable Risiko

Gefahr
Risiko ist höher als das höchste akzeptable Risiko

niedrig Risiko hoch

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07 Sommersemester 2008 27

Gefährdungsbeurteilung!

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Start

↓

Gefährdung ermitteln

↓

Gefährdung beurteilen

↓

Maßnahmen festlegen

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07 Sommersemester 2008 28

Maßnahmen festlegen

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Rangfolge der Schutzmaßnahmen

1. **Beseitigung der Gefahr** (Ersatzstoff, leere Maschine)
2. **Isolierung der Gefahr** (geschlossene Apparatur, Kapselung)
3. **Räumliche Isolierung der Gefahr** (Trennwand, gesond. Raum, Abstand)
4. **Minderung d. Intensität / Einwirkung** (Absaugung, Schallabsorber)
5. **Persönliche Schutzausrüstung** (Atem-, Gesichts-, Kopf-, Fuß-, Handschutz)

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07 Sommersemester 2008 29

Gefährdungsbeurteilung!

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Start

↓

Gefährdung ermitteln

↓

Gefährdung beurteilen

↓

Maßnahmen festlegen

↓

Maßnahmen ausführen

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07 Sommersemester 2008 30

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Gefährdungsbeurteilung!

Start

Gefährdung ermitteln

Gefährdung beurteilen

Maßnahmen festlegen

Maßnahmen ausführen

Dokumentieren

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

31

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Software oder Papierversion?

Papierfassung:

- Von den UVT stehen sogenannte „Gefährdungskataloge“ in Form von Checklisten zur Verfügung

Geeignete Software:

- Branchenspezifische Lösungen der UVT
- Private Softwareanbieter bzw. Verlagshäuser

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

32

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Gefährdungsbeurteilung!

Start

Gefährdung ermitteln

Gefährdung beurteilen

Maßnahmen festlegen

Maßnahmen ausführen

Dokumentieren

Wirksamkeit prüfen Kontrolle

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

33

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Gefährdungsbeurteilung!

Start

Gefährdung ermitteln

Gefährdung beurteilen

Maßnahmen festlegen

Maßnahmen ausführen

Dokumentieren

Wirksamkeit prüfen Kontrolle

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

34

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

10 Minuten PAUSE

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

35

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fötting

Gefahrstoffe

Hochentzündlich	Giftig	Sehr giftig	
Leicht entzündlich	Brandfördernd	Reizend	Umweltgefährlich
Explosionsgefährlich	Gesundheitsschädlich	Ätzend	

M21 "Arbeitsschutz und Arbeitswissenschaft" - LE06/07
Sommersemester 2008

36

Rechtliche Grundlagen Gefahrstoffe

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fütting

Gefahrstoffverordnung, Zweck: Menschen vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren schützen.
Gefahrstoffe erkennbar machen.



Quelle: BGFuE

Gefahrstoffe

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fütting

Umgang:

- Einstufung
- Kennzeichnung
- Lagerung
- Verwendung
- Betriebsanweisung
- Unterweisung



Quelle: BGFuE

Gefahrstoffe kennzeichnen

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fütting



Kennzeichnung hat
Warnfunktion!

- gut lesbar
- dauerhaft
- bei Bedarf erneuern

Quelle: BGFuE

Gefahrstoffetikett

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fütting



Quelle: BGFuE

Gefahrstoffe richtig gekennzeichnet

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fütting



Quelle: BGFuE

Auf Wiedersehen!

Arbeitsschutz
Leben
Mit Sicherheit!
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fütting

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
**Ich wünsche Ihnen einen unfallfreien
Heimweg.**

Bis zum nächsten Mal ...

Diese Präsentation finden demnächst unter:
<http://www.fuettingberlin.de/m21/LE06-07.PDF>